Untersuchungen über japanische Kirschen III.¹⁾

Von

Manabu Miyoshi.

I. Eine neue merkwürdige Kirsche.

54. *Prunus floridula* n. sp.

Mittelgrosser Baum mit ausgebreiteten Ästen. Junge Blätter gelblich, in der Blütezeit mässig auftretend. Nervenpaare ca 10. Serratur einfach. Drüsen 1-3, am oberen Teile des Blattstiels. Nebenblätter linear, sehr schmal, rötlich. Blattschuppen rot, bis ca 10 : 5 mm. Inflorescenz in 2-3-, meistens 2-blütigen, langgestielten Doldentrauben. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 2 cm, I. Blütenstiel ca 3,2 cm, gemeinsamer Stiel II ca 0.5 mm, II. Blütenstiel ca. 3 cm, gemeinsamer Stiel III ca 0.3 cm, III. Blütenstiel ca 2.7 cm. Gesamtlänge bis ca 6 cm. Blütenstiel leicht grün. Tragblätter elliptisch, klein, bis ca 4 : 2 mm. Blüte bis ca 3.7 cm Durchmesser, weiss. Kronenblätter ca 23-36, ca 2 : 1 cm. Knospen rötlich. Staubfäden ca 24-36. Konnektiv fahnenartig verlängert, weiss. Karpel viel länger als die längsten Staubfäden.

Standort. Im Tempelgrunde von Ganjoji, Gifu Präfektur.

Blütezeit. Mitte April.

Japanischer Name. Seiganzakura. 誓願櫻

Bemerkungen: Gelbliche junge Blätter, zahlreiche Blüten, vor allem stark gefüllte, schmale, nach aussen gebogene Kronenblätter und fahnenartig verlängertes Konnektivende, charakterisieren unsere Kirsche.

Unsere Kirsche ist zweifellos von *Prunus mutabilis* MIYOS. durch Mutation entstanden, mit welcher sie in den Merkmalen von Blatt, Inflorescenz, Tragblättern usw. übereinstimmt.

II. Neue Formen der *Prunus mutabilis* MIYOS. und *Prunus serrulata* LINDL.

55. *Prunus mutabilis* MIYOS. f. *hirtella* n. f.

Mässig grosser Baum, mit ausgebreiteten Ästen. Junge Blätter

1) Für frühere Mitteilungen über japanische Kirschen vergl. MIYOSHI, M., Untersuchungen über japanische Kirschen I. Botan. Magaz. Tokyo. XXXIV, 1920, p. 159; II. Botan. Magaz. Tokyo. XXXVI, 1922, p. 1, und MIYOSHI, M., Notes on some rare and remarkable plants. Proceedings of the Imperial Academy. 3, No. 4, 1927.

gelblich, in der Blütezeit mässig auftretend. Serratur einfach. Drüsen meist 2, an der Blattbasis. Blattschuppen bis ca 10:5 mm. Inflorescenz in 3-4-blütigen, gestielten Doldentrauben. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca. 3 mm, I. Blütenstiel ca 2 cm, gemeinsamer Stiel II ca 1 mm, II. Blütenstiel ca 1.9 cm, III. Blütenstiel ca 1.8 cm. Bei 5-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 5 mm, I. Blütenstiel ca 1.2 cm, gemeinsamer Stiel III ca 2 mm, II. Blütenstiel ca 2.3 cm, gemeinsamer Stiel III ca, 3 mm, III. Blütenstiel ca 1.7 cm, IV. und V. Blütenstiele je ca 2.1 cm. Gesamtlänge bis ca 3.4 cm. Blütenstiel behaart. Tragblätter linear, sehr klein, ca 4:1 mm. Blüte bis ca 3.5 cm Durchmesser. Kelchrohr behaart, ca 5:3 mm, Kelchzähne ca 4:3 mm. Kronenblätter 5, weiss, anfangs mit rotem Rande, ca 1.7:1.4 cm. Blütenknospen rosafarbig. Staubfäden ca 35. Karpell etwas länger als die längsten Staubfäden, unterer Teil spärlich behaart.

Standort. In einem Privatgarten, Ujyamada, Miye Präfektur.

Blütezeit. Gegen 10. April.

Japanischer Name. Oyanezakura. 御屋根櫻

Bemerkungen. Ausgebreitete Äste, gelbliche junge Blätter, kurz gestielte doldige Inflorescenz, behaarter Blütenstiel und Kelch, kleine, schmale Tragblätter und weisse, zahlreiche Blüten sind unserer Kirsche eigen.

Unsere Kirsche ist seit alten Zeiten bekannt und existiert gegenwärtig in ca 70 Exemplaren.

56. *Prunus serrulate* LINDL. f. *gosho-odora* n. f.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen I. 79.)

Mässig grosser Baum mit ausgebreiteten Ästen und deutlich querlaufenden Rindenfurchen. Zweig grau. Junge Blätter gelb, in der Blütezeit viel auftretend. Serratur einfach. Zähnchen fein zugespitzt. Drüsen zumeist 2, am oberen Teil des Blattstiels, oder an der Blattbasis. Nervenpaare ca 10, Nebenblätter linear, ca 20:2 mm. Inflorescenz in 2-4-blütigen Doldentrauben. Bei 2-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 1.5 cm, I. und II. Blütenstiele je ca 3.5 cm. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 1.2 cm, I. Blütenstiel ca 3 cm, gemeinsamer Stiel II ca 0.4 cm, II. Blütenstiel ca 2.8 cm, III. Blütenstiel ca 2.3 cm. Bei 4-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 1.5 cm, I. Blütenstiel ca 2.5 cm, gemeinsamer Stiel II ca 0.4 cm, II. Blütenstiel ca 3.3 cm, gemeinsamer Stiel III ca 0.3 cm, III. Blütenstiel ca 1.8 cm, IV. Blütenstiel ca 2 cm. Gesamtlänge bis ca 4.3 cm. Blütenstiel dick. Blütenschuppen bis ca 2.0:0.8 cm. Tragblätter grün, keilförmig bis ca 1:0.7 cm. Kelchrohr ca 8:4 mm, Kelchzähne ca 5:3 mm. Blüte bis ca 4 cm Durchmesser, weiss, duftend. Kronenblätter 5-11, zuweilen mit Fahnen, breit, ca 1.8:1.5

cm, unregelmässig viel-teilig. Blütenknospen konisch-elliptisch, leicht rosa. Staubfäden ca 42-50. Karpell ebenso lang wie die längsten Staubfäden.

Standort. Im Tempelgrund von Kaichoji, Ogi auf Sado, Niigata Präfektur.

Blütezeit. Anfang Mai.

Japanischer Name. Goshozakura. 御所櫻

Bemerkungen. Gebliche junge Blätter, einfache oder schwach gefüllte, weisse, duftende Blüten.

Unsere Kirsche war wegen ihrer schönen Blüten, schon in früheren Zeiten berühmt. Jetzt existieren in der oben genannten Örtlichkeit zwei Exemplare.

57. *Prunus serrulata* LINDL. f. *megalantha* n. f.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen II. 6.)

Junge Blätter braungrün, in der Blütezeit viel auftretend. Serratur einfach, Zähnnchen fein zugespitzt. Nervenpaare ca 8. Drüsen 2, klein, dunkelrot, am oberen Teile des Blattstiels. Blattschuppen bis ca 2:0.5 cm. Inflorescenz in fast 2-blütigen, lang gestielten Dolden. Gemeinsamer Stiel ca 2.8 cm, I. Blütenstiel ca 5 cm, II. Blütenstiel ca 4.8 cm. Blütenstiel schlank. Gesamtlänge bis ca 8 cm. Tragblätter länglich, bis ca 8:2 mm. Kelchrohr ca 8:5 mm, Kelchzähne ca 13:5 mm. Blüte sehr gross, ca 6.5 cm Durchmesser, weiss mit rotem Hauche. Kronenblätter rundlich, ca 3:3.2 cm, ca 10-12, zuweilen mit Fahnen. Staubfäden ca 30. Karpell länger als die längsten Staubfäden.

Standort. Kurokawa, Niigata Präfektur.

Blütezeit. Ende April.

Japanischer Name. Akatsukizakura. 暁櫻

Bemerkungen. Die vorliegende Kirsche ist mir von HERN G. ABE unter dem Namen, „Komaruya“ geschickt. Ihre sehr grossen, fast weissen Blüten mit breiten runden Kronenblättern, sind die Hauptmerkmale, die unsere Kirsche mit der in alten Kirschenabbildungen gezeichneten „Akatsukizakura“ identifizieren lassen.

58. *Prunus serrulata* LINDL. f. *appendiculata* n. f.

Zweig leicht braun. Junge Blätter leicht braungrün. Serratur einfach, Zähnnchen fein zugespitzt. Drüsen 1, zumeist 2, am oberen Teile des Blattstiels oder an der Blattbasis. Blattschuppen bis ca 2:1 cm. Inflorescenz in 2-3-blütigen, gestielten Dolden. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 1 cm, I. Blütenstiel ca 3 cm, II. und III. Blütenstiele je ca 3.5 cm. Gesamtlänge bis ca 5.5 cm. Blütenstiel dick. Tragblätter keilförmig, bis ca 7:5 mm. Kelchrohr ca 8:5 mm. Kelchzähne ca 8:5 mm. Blüte ca 4.5 cm Durchmesser, sehr leicht homogen rosa. Kronenblätter ca 20, rund, bis ca 2.1:2 cm. Staubfäden ca 25, Konnektiv verlängert, schwanzartig gebogen, weiss. Karpell länger

als die längsten Staubfäden.

Standort. Morioka.

Blütezeit. Ende April.

Japanischer Name. Saihaizakura. 采配櫻

Bemerkungen. Diese Kirsche, die ich zum ersten Mal im Jahre 1921 in Morioka untersuchte, wurde in diesem Frühjahr von HERRN G. ABE an mich geschickt. Sie zeichnet sich vor allem durch die verlängerten Konnektive aus.

59. *Prunus serrulata* LINDL. f. *robusta* n. f.

Zweig leicht braun. Junge Blätter leicht braungrün. Drüsen 2, klein, tiefrot, am oberen Teil des Blattstiels. Blattschuppen länglich elliptisch, bis ca 20:7 mm. Inflorescenz meistens in 3-blütigen, langgestielten Dolden oder Scheindolden. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 2 cm, I. Blütenstiel ca 4 cm, II. Blütenstiel ca 5 cm, III. Blütenstiel ca 4.5 cm. Gesamtlänge bis ca 7 cm. Blütenstiel dick. Tragblätter bis ca 7:7 mm. Kelchrohr ca 6:5 mm, Kelchzähne ca 7.5 mm. Blüte ca 5 cm Durchmesser. Kronenblätter ca 30, rund, bis ca 2:2 cm, tief 2-teilig, äussere Reihen gross, rosafarbig, innere Reihen kleiner, leicht rot. Staubfäden ca 25. Karpell 1-2, blattartig, grün, viel länger als die längsten Staubfäden.

Standort. Niigata.

Blütezeit. Ende April.

Japanischer Name. Isamizakura. 勇櫻

Bemerkungen. Diese Kirsche, die aus einer Baumschule in Tokyo stammte, wurde von HERRN G. ABE zu mir geschickt. Viele gedrängte Blütenstände mit grossen prächtigen Blüten, sind unserer Kirsche charakteristisch.

60. *Prunus serrulata* LINDL. f. *brevistelis* n. f.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen I. 67.)

Zweig braun. Junge Blätter gelbbraun, in der Blütezeit fast nicht auftretend. Blattschuppen bis ca 1.5:1 cm. Inflorescenz in 2-4-blütigen, meist in 3-blütigen, kurz gestielten Doldentrauben. Bei 4-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 5 mm, I. Blütenstiel ca 1.5 cm, gemeinsamer Stiel II ca 4 mm, II. Blütenstiel ca 1 cm, gemeinsamer Stiel III ca 3 mm, III. Blütenstiel ca 1.2 cm, gemeinsamer Stiel IV ca 2 mm, IV. Blütenstiel ca 1.1 cm. Gesamtlänge bis ca 3 cm. Blattschuppen bis ca 1.5:1 cm. Tragblätter keilförmig, bis ca 1:2 cm. Kelchrohr ca, 8:5 mm, Kelchzähne ca 7:4 mm. Blüte ca 4.5 cm Durchmesser, weiss. Kronenblätter 5, rund, ca 2.2:2 cm. Staubfäden ca 45. Karpell ebenso lang wie die längsten Staubfäden. Blütenknospen leicht rot.

Standort. Urawa, Saitama Präfektur.

Blütezeit. Gegen Ende April.

Japanischer Name. Imajukuzakura. 今宿櫻

Bemerkungen. Unsere Kirsche steht im Garten des HERRN T. IMAJUKU. Diese Kirsche steht der *Prunus serrulata* LINDL. f. *nigrescenz* MIYOS. nahe, von welcher sie aber wegen der runden Kronenblätter und des kürzeren Blütenstiels sich unterscheidet.

III. Neue Chrysanthemum-Kirschen.

61. *Prunus serrulata* LINDL. f. *polycarpa* n. f.

Kleiner Baum. Zweig leicht braungrün. Junge Blätter leicht braungrün. Blatt elliptisch, bis ca 6:4 cm, Spitze ca 1.5 cm, Stiel ca 1.7 cm. Nervenpaare ca II. Drüsen 1-2, am oberen Teil des Stiels. Inflorescenz in 2-3-blütigen, lang gestielten Dolden. Bei 2-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 2 cm, I. und II. Blütenstiele ca 3.7 resp. 3.5 cm. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 2 cm, I. Blütenstiel ca 2.7 cm, II. und III. Blütenstiele je ca 3.7 cm. Gesamtlänge bis ca 6 cm. Blütenstiel dick. Tragblätter breit, keilförmig, bis ca 8:10 mm. Rezeptakulum trompetenförmig. Kelchzähne 5, ca 5:3 mm, zurückgeschlagen. Blüte ca 3.5 cm Durchmesser. Kronenblätter sehr zahlreich, ca 150, äussere Reihen bis ca 1.5:1 cm, 2-teilig, innere Reihen kleiner. Staubfäden und normale und blattartige Karpelle in variierender Anzahl vorhanden. Früchte ca 4 oder mehr, nebeneinander sitzend.

Standort. Im Kenroku Garten, Kanazawa.

Blütezeit. Anfang Mai.

Japanischer Name. Fukuzakura. 福櫻

Bemerkungen. Unsere Kirsche gehört zu der Chrysanthemiflorae und ist der *Prunus serrulata* LINDL. f. *multipectata* MIYOS. nahe verwandt von welcher sie durch röttere Blütenfarbe und von dicht nebeneinander sitzenden Früchten sich unterscheiden lässt.

62. *Prunus serrulata* LINDL. f. *sphaerantha* n. f.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen I. 78.)

Mässig grosser Baum mit querlaufenden Rindenfurchen. Zweig dunkelgrau. Junge Blätter grün, in der Blütezeit mässig auftretend. Blatt elliptisch, bis ca 8:6 cm, Spitze ca 1 cm, Stiel ca 1.8 cm. Nervenpaare ca 10. Serratur einfach, Zähnchen klein. Drüsen 2, dunkelrot, am oberen Teile des Blattstiels. Inflorescenz in 2-3-blütigen, lang gestielten Dolden oder Scheindolden. Bei 2-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 1.5 cm, I. und II. Blütenstiele ca 3.5 resp. 3 cm. Bei 3-blütigen Scheindolden, gemeinsamer Stiel I ca 2 cm, I. Blütenstiel ca 4 cm, gemeinsamer Stiel II ca 3 mm, II. Blütenstiel ca 3.5 cm,

III. Blütenstiel ca 3 cm. Gesamtlänge bis ca 6 cm. Blütenstiel mässig dick. Tragblätter klein, länglich, bis ca 3:2 cm. Rezeptakulum halbkugelig. Kelchzähne ca 10, zurückschlagend. Blüte kugelig, ca 3–3.5 cm Durchmesser, leicht rosa, die Farbennuance von aussen nach innen abnehmend. Kronenblätter: äussere Reihen elliptisch, mit längslaufenden Falten, ca 14:9 mm, unregelmässig seicht viel-teilig, die Grösse nach innen abnehmend; innerste Reihen weiss, linear, ca 10:3 mm. Im Zentrum der Blüte ein roter Kranz von ca 50 kleinen schuppenartigen ca 3:2 mm grossen Gebilden. Gesamtzahl der Kronenblätter und dergleichen Gebilde bis beinahe 300. Blütenknospen scheibenförmig, ca 1 cm breit, dunkelrot.

Standort. Im Kenroku Garten. Kanazawa.

Blütezeit. Anfang Mai.

Japanischer Name. Kenrokuen-Kikuzakura. 兼六園菊櫻

Bemerkungen. Die vorliegende, sehr schöne Chrysanthemum-Kirsche scheint seit der feudalen Zeit an gegenwärtiger Stelle gestanden zu haben. Sie weicht von der *Prunus serrulata* LINDL. f. *chrysanthemoides* MIVOS. durch kugelige, leicht rosa farbige Blüten deutlich ab.

IV. Die Vierjahreszeitenkirschen.

Die unter dem Namen, „Shikizakura“ d. h. Vierjahreszeitenkirschen bekannten Kirschen, sind wegen ihrer eigenartigen Wuchsform, doppelt gesägten Blättern und kleinen Blüten mit behaartem Stiel charakterisiert. Wie der Name hindeutet, blühen sie fast das ganze Jahr hindurch, sogar im Winter, jedoch am reichlichsten im Frühjahr.

63. *Prunus subhirtella* J. D. HOOK. f. *semperflorens* n. f.

Mässig grosser Baum mit verbreiteten Ästen und zahlreichen schlanken kleinen Ästen. Rindenfurchen querlaufend. Junge Blätter leicht grün, in der Blütezeit mässig viel auftretend. Blatt elliptisch, bis ca 5.5:2.7 cm, Spitze ca 5 mm. Stiel ca 1 cm, spärlich behaart. Nervenpaare ca 10. Serratur grob, doppelt gesägt. Drüsen 1–2, meist 2, dicht an der Blattbasis. Blattschuppen ca 5:2 mm. Frühjahrsblüte (April): Inflorescenz in 2–3-blütigen Doldentrauben oder Dolden. Bei 3-blütigen Doldentrauben, gemeinsamer Stiel I ca 2 mm, I. Blütenstiel ca 2.2 cm, gemeinsamer Stiel II ca 1 mm, II. und III. Blütenstiele 2.3 resp. 2 cm. Blütenstiel behaart. Gesamtlänge bis ca 5 cm. Tragblätter länglich keilförmig, klein, ca 3:1 mm. Kelchrohr ca 5:3 mm, unterer Teil angeschwollen. Kelchzähne ca 2:2 mm. Blüte weiss oder mit rotem Hauche, ca bis 2.5 cm Durchmesser. Kronenblätter 5,

bis ca 12:9 mm. Staubfäden ca 20–40, zumeist 30. Karpell glatt, etwas länger als die längsten Staubfäden.

Standort. Nur im Kulturzustande, häufig.

Blütezeit. Am reichlichsten im Frühjahr, weniger im Herbst und Winter.

Japanischer Name. Shikizakura. 四季櫻

Bemerkungen. Die Winterblüte ist sehr klein, ca 1.3 cm Durchmesser, Kronenblätter ca 7:5 mm. Blütenstiel ca 1 cm. Die Herbstblüte etwas grösser.

Unsere Kirsche unterscheidet sich von *Prunus subhirtella* J. D. Hook f. *autumnalis* (MAK.) MIYOS. durch kleinere Blüte und fast kontinuierliche Blütenbildung.

64. *Prunus subhirtella* J. D. Hook f. *semperflorens* MIYOS.
subf. *plena* n. subf.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen I. 63, 73.)

* Blüte gefüllt. Kronenblätter ca 15, leicht rosa. Staubfäden ca 50.

Standort. Kultiviert.

Blütezeit. Frühjahr, Herbst und Winter.

Japanischer Name. Yaeshikizakura. 八重四季櫻

Bemerkungen. Es ist beachtenswert, dass mit Zunahme der Kronenblätter auch die Staubfäden an Zahl zugenommen haben.

V. Die Winterkirschen.

Es giebt eine Anzahl verschiedenartiger Kirschen, die im Winter blühen. Einige von solchen Kirschen, die zu *mutabilis* und *serrulata* gehören, sind früher schon beschrieben worden.¹⁾

Die vorliegende Art ist eine ausgeprägte Winterkirsche, welche vom Spätherbst bis Anfang Winter am reichlichsten blüht. Es ist aber zu bemerken, dass alle sogenannten Winterkirschen nicht nur ausschliesslich im Winter blühen, sondern auch im Frühjahr und Herbst. Aus diesem Grunde sind auch die oben beschriebenen Vierjahreszeitenkirschen in derselben biologischen Gruppe einzuschliessen.

65. *Prunus parvifolia* (MATSUM.) KOEHNE in SARGENT, Plantae
Wilsonianae II. p. 251. 1912.

Prunus pseudo-Cerasus LINDL. var. *parvifolia* MATSUM. in Botan. Magaz. Tokyo Vol. XV. p. 101. 1901, *Prunus donarium* SIEB. subsp. *elegans* KOIDZ. var. *c. parvifolia* KOIDZ. in Journ. Coll. Sc. Imp. Univ. Tokyo. Vol. XXXIV. Art. 2. p. 271. 1913, *Prunus Sieboldii* WITTM. var. *parvifolia* WILSON in The Cherries of Japan. p. 59. 1916.

(MIYOSHI, Abbildungen der japanischen Kirschen I. 74, 75, 76).

1) MIYOSHI, M., Untersuchungen über japanische Kirschen II. I. c. p. 10.

Kleiner Baum mit zahlreichen, schlanken Ästen. Rindenfurchen querlaufend. Junge Blätter leicht grün, in der Blütezeit viel auftretend. Blatt elliptisch oder länglich eiförmig, ca 4:3 cm, oben mit Borstenhaaren spärlich bedeckt, unten kahl. Spitze unscheinbar. Stiel ca 5 mm, mit weichen Haaren. Drüsen zumeist rot, am oberen Teil des Stiels. Nervenpaare ca 10. Serratur undeutlich doppelt gesägt. Frühjahrblüte (April): Inflorescenz in 2-3-blütigen Doldentrauben. Bei 2-blütigen, gemeinsamer Stiel ca 7 mm, I. und II. Blütenstiele je ca 1.8 cm. Bei 3-blütigen, gemeinsamer Stiel I ca 5 mm, I. Blütenstiel ca 1.4 cm, gemeinsamer Stiel II ca 3 mm, II. und III. Blütenstiele ca 1 resp. 1.5 cm. Blütenstiel glatt. Gesamtlänge ca 3 cm. Tragblätter gross, meist blattartig, bis ca 7:4 mm. Kelch rot. Kelchröhr ca 4:3 mm, Kelchzähne ca 4:3 mm. Blüte weiss oder mit rotem Hauche, bis ca 3.5 cm Durchmesser. Kronenblätter 5, ca 1.6:1.2 cm, meist 2-teilig. Staubfäden ca 25-40, meist 35. Karpell glatt, fast ebenso lang wie die längsten Staubfäden. Winterblüte (November, nach dem Blattabfall): Blütenstiel sehr kurz, ca 4 mm. Gesamtlänge bis ca 1 cm. Blüte bis ca 2 cm Durchmesser. Kronenblätter ca 9:6 mm.

Standort. Kultiviert, selten. Einige Exemplare in Hagiwara und Kanayama, Gifu Präfektur. Die Stammpflanze der letzteren scheint am Sakurabora in Hagiwara gestanden zu haben, wo sie unter dem Namen „Fuyuzakura“ (Winterkirsche) schon in früheren Zeiten bekannt war.

Blütezeit. April, Oktober-Dezember.

Japanischer Name. Fuyuzakura. 冬櫻 Kohazakura. 小葉櫻

Bemerkungen. Unsere Kirsche ist den Vierjahreszeitenkirschen nahe verwandt, von welchen sie aber hauptsächlich wegen ihrer glatten Blütenstiele und grossen Tragblätter, sich unterscheidet. Die Winterblüten erscheinen schon Anfang Oktober, in kleiner Anzahl, zuerst auf unterstehenden Ästen. Mit der zunehmenden Kälte schreitet die Blütenbildung an den oberen Ästen fort und erst nach dem Laubfall Mitte November, befindet sich der Baum in voller Blüte. Die Blüten nehmen an Zahl nach Schneefall allmählich ab um schliesslich im Januar ganz zu verschwinden.

Die „Fudanzakura“ (Immerblühende Kirsche) von Samegai, Shiga Präfektur gehört zu vorliegender Art und ist mit der gleichnamigen Kirsche von Shiroko¹⁾ nicht identisch.

1) MIYOSHI, M., Untersuchungen über japanische Kirschen II. 1. c. p. 10, No. 53.